

Gute Ideen für eine lebenswerte Region

Wirtschafts- und Kulturregion Schwalm-Aue – aktiv, nachhaltig, vernetzt

Borken/Schlierbach. Unter diesem Leitbild wird sich die Region Schwalm-Aue für die Wiederaufnahme in das europäische Programm LEADER zur Förderung der ländlichen Entwicklung bewerben. Am 10. Mai fand eine öffentliche Abschlussveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Schlierbach statt, bei der das aktuelle Konzept den rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt wurde. Sonja Kunze vom Büro akp aus Kassel präsentierte die Eckpfeiler der Lokalen Entwicklungsstrategie, mit der sich die Schwalm-Aue für die neue Förderperiode LEADER 2023-2027 bewerben wird. Im Anschluss an die Vorstellung folgte ein Rundgang zu den ausgehängten Projektideen. Insgesamt wurden 80 während eines umfangreichen Beteiligungsverfahrens gesammelt, die den inhaltlichen Rahmen vorgeben, was in den kommenden fünf Jahren gefördert werden kann. Bei der Abschlussveranstaltung konnten die Teilnehmenden unter allen Ideen ihre Favoriten auswählen. Die Abstimmung ergab diese Lieblingsprojekte:

- Förderung von Kleinunternehmen (allgemein)
- Emmas Tag- und Nachtmarkt in Willingshausen
- Veranstaltungsreihe Mitmachangebote für Jugendliche
- Einführung in die Obstkunde für Kinder
- Zertifizierung von Wanderwegen

Natürlich können in den kommenden fünf Jahren auch andere Akteure mit neuen Projektideen gefördert werden. „Das Ganze ist ein Prozess und das abgestimmte Entwicklungskonzept gibt nur die inhaltlichen Leitplanken vor“, betont Regionalmanagerin Sonja Pauly. Bis Ende Mai muss das Konzept beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgegeben werden. Im November entscheidet sich, ob die Schwalm-Aue wieder dabei ist.



Rundgang Abschlussveranstaltung

(Foto: J. Döringer).

Neuer Vorstand

Der Verein Regionalentwicklung Schwalm-Aue, der den LEADER-Prozess begleitet und koordiniert, hat Anfang Mai einen neuen Vorstand gewählt. Dieser ist zugleich auch LEADER-Entscheidungsgremium, das über die Förderwürdigkeit von LEADER-Projektanträgen entscheidet. Unter den 15 Vorstandsmitgliedern sind nun auch sieben Frauen vertreten. Als Vorsitzender wurde Claus Steinmetz, Bürgermeister aus Wabern bestätigt. Seine beiden Stellvertreter sind Bürgermeister Philipp Rottwilm und Kreisfrauenbeauftragte Bärbel Spohr.

Weitere Infos zu den Inhalten des Konzepts und zur Vorstandswahl unter: www.schwalm-aue.de/Aktuelles

(Text: Verein Regionalentwicklung Schwalm-Aue).



Neuer Vorstand Regionalentwicklung Schwalm-Aue e. V.